



KONICA MINOLTA

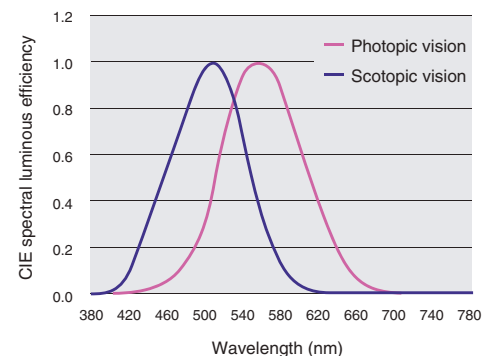
Pressemitteilung

Konica Minolta Sensing liefert für sein Spektralphotometer CL-500A ein neues Firmware-Update mit erweiterten Funktionen. Das kompakte Handgerät CL-500A ist für die Messung von Beleuchtungsstärke sowie Lichtfarbe ausgelegt und erlaubt, moderne Lichtquellen wie z.B. LEDs und OLEDs mit der Präzision eines Spektrometers zu messen.

- Das CL-500A kann neben der photopischen auch die skotopische Beleuchtungsstärke anzeigen. Darüber hinaus ist das Verhältnis der skotopischen zur photopischen Beleuchtungsstärke verfügbar (S/P Wert).
- Eine neue Menüführung erleichtert den Wechsel zwischen den angezeigten Messwerten.
- Das Firmware Update ist mit einem Update der Software CL-S10w verbunden. Mit ihr ist es jetzt möglich, MacAdam Ellipsen und die dazu gehörigen SDCM-Stufen (Standard Deviation of Colour Matching) darzustellen.

Skotopische Beleuchtungsstärke

Die spektrale Empfindlichkeit des menschlichen Auges ist von der Helligkeit abhängig. Bei geringen Helligkeiten spricht man vom „skotopischen“ Sehen (Nachtsehen) im Gegensatz zum „photopischen“ Sehen (Tagsehen). Die Wellenlänge maximaler Empfindlichkeit beim skotopischen Sehen ist geringer als die beim photopischen Sehen.

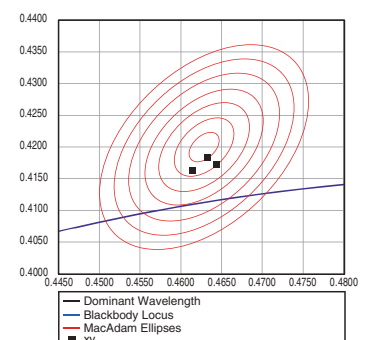
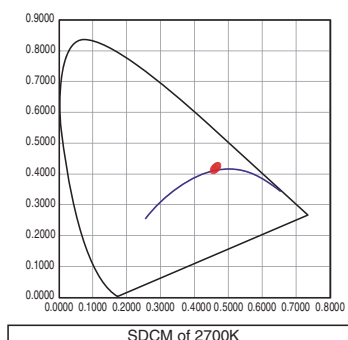


S/P Wert

Der von Lampenherstellern häufig verwendete S/P Wert ist der Quotient aus skotopischer und photopischer Beleuchtungsstärke. Der S/P Wert ist eine praktikable Größe, wenn es darum geht, eine Lichtquelle hinsichtlich des Helligkeitseindrucks zu quantifizieren, der sich bei dunkel-adaptierten Auge (Nachtsehen) einstellt.

SDCM (Standard Deviation of Colour Matching)

Die "Standard Deviation of Colour Matching" basiert auf MacAdam Ellipsen. Die neue CL-S10w Software enthält eine Vorlage, welche Farbortvariationen von Lichtquellen (z.B. LEDs oder OLEDs) in Form von MacAdam SDCM Stufen („steps“) angibt. Damit ist es möglich, Farbunterschiede darzustellen und in Bezug zur visuellen Unterscheidbarkeit zu setzen.





KONICA MINOLTA

Erstklassige Genauigkeit gemäß DIN und JIS Normen

Durch exzellente Messgenauigkeit sowie Einhaltung einer Vielzahl weiterer Parameter erfüllt das Beleuchtungsstärke– Spektrometer CL–500 als erstes Handgerät alle Anforderungen der DIN 5032 Teil 7, Klasse B und JIS C1609 Klasse AA.

CL–500A Kunden mit einer früheren Firmware– oder CL–S10w Softwareversion finden ein kostenfreies Update unter folgender Internetadresse:

www.konicaminolta.com/instruments/download/software/light/cl-s10w/index.html

Nähere Informationen zu den in dieser Pressemitteilung verwendeten Begriffen finden Sie in unserem Handbuch The Language of Light:

www.konicaminolta.eu/en/measuring-instruments/learning-centre/light-measurement/the-language-of-light.html

Hohe Messgenauigkeit, Vielseitigkeit und Ermittlung der Farbwiedergabeindizes

Neben der Beleuchtungsstärke (photopisch und skotopisch) misst das CL–500A auch den Farbort, die Farbtemperatur und den Farbwiedergabeindex (CRI / Ra) sowie dessen Sub–Indizes (R1...15). Der Farbwiedergabeindex stellt ein objektives Kriterium zur Quantifizierung der Farbwiedergabeeigenschaften einer Lichtquelle im Vergleich zu einer Normlichtart dar.

Das CL–500 ist für eine Vielzahl von Anwendungen bestens geeignet, wie z.B.:

- Messung und Analyse des Lichts nahezu beliebiger Quellen im Feld hinsichtlich Farbwiedergabeindizes, Farbtemperatur, Farbort und Beleuchtungsstärke
- Entwicklung, Qualitätssicherung und Instandhaltung von LED Tafeln
- Verwendung mit einer Ulbricht–Kugel zur Messung von Lichtstrom, Farbkoordinaten, Farbtemperatur und Farbwiedergabeindizes
- Entwicklung und Farbinspektion von Videoprojektoren
- Messung der Photonenstromdichte (PPFD) von Lichtquellen für Gewächshäuser
- Referenzgerät in einem QS–System, das Filter–basierende Luxmeter T–10A und Farbmessgeräte CL–200A einsetzt



KONICA MINOLTA

Über Konica Minolta Sensing Europe B.V.:

Konica Minolta Sensing Europe B.V., eine Tochtergesellschaft von Konica Optics Inc., Japan, ist ein führender Anbieter von Messlösungen für Anwendungen in den Bereichen Farbe & Beschaffenheit, Lichtmessung, Messung von Displays und 3D-Digitalisierung. Konica Minolta Sensing Europe steht der Industrie in der EMEA-Region mit Niederlassungen und Vertriebspartnern in mehr als 30 Ländern mit seinen Services zur Verfügung. Die Messlösungen von Konica Minolta Sensing beruhen auf modernsten optischen Technologien und Bildverarbeitungsverfahren des Unternehmens. Damit tragen wir in vielen verschiedenen Industriebereichen zur Verbesserung der Qualitätskontrolle bei und unterstützen die Forschungs- und Entwicklungsarbeit in den unterschiedlichsten Branchen.

Unsere Farbmanagement Systeme sind essenziell zur Kontrolle der Farbqualität und -Konsistenz in der Automobilindustrie, für Kunststoffe, Baustoffe, Lebensmittel, chemische Produkte als auch für pharmazeutische Erzeugnisse. In der durch Innovationen geprägten Industrie für Licht- und Bildschirmtechnologie gelten Konica Minolta Color Analyzer als Referenz für die Industrie. Unsere optischen 3D Laser Scanner finden Anwendung in der Medizintechnik, in der Kunst und im Bereich Kulturerbe als auch in der F&E. Konica Minolta Sensing wird mittels modernster radiometrischer Technologie auch in Zukunft innovative Lösungen anbieten, welche den laufend verändernden Anforderungen in den verschiedenen Gebieten gerecht werden.